Fraglich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 26

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-616011

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Usem Innerrhoder Witztröckli

En Puur het en strohlig fuule Chnecht gkah. Woner het möse Mescht i d Halde uni wägele, het er de Stoswage zoge anstatt gstosse. De Meister het en zrecht gwese ond em erkläät, me tüe de Stoswage ringer stosse as züche. Do meent de Chnecht: «Aber wäscht, wäscht i mag de Sauchog nüd aaluege.» *Sebedoni*

Man kann wählen

Der Arzt untersucht den Kranken und beschliesst, ihm die Wahrheit zu sagen:

«Sie sind wirklich schwer krank. Wenn Sie noch jemanden zu sehen wünschen ...»

Die Antwort ist ein schwaches: «Ja.»

«Und wen wollen Sie sehen?»

«Einen andern Arzt.»

Fraglich

Zu dem Kaiser Augustus wurde ein junger Grieche gebracht, der im gleichen Alter wie der Kaiser stand und ihm ganz ausserordentlich ähnlich sah. Der Kaiser meinte scherzend:

«Ist deine Mutter nicht früher einmal in Rom gewesen?»

Und bekam von dem jungen Griechen die Antwort:

«Meine Mutter nicht, vielleicht aber mein Vater.»

Offene Krampfadern Geschwüre, Wunden

Ekzeme bekämpft auch bei veralteten Fällen die vorzügliche, in hohem Masse reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe Buthaesan. Machen Sie einen Versuch.

Buthaesan

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.–

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.–, 12 Monate Fr. 62.–

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.–, 12 Monate Fr. 90.–

Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.–, 12 Monate Fr. 110.–

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen